

ROHR KICKT!

90 JAHRE FC ROHR

FC ROHR 1928



Einladung zum Public-Viewing
am 17.06. im Sportwinkel (Rohr):
Schweiz—Brasilien



Like

[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/FCROHR](https://www.facebook.com/fcrohr)



WWW.FCROHR.CH

helvetia.ch/olten

Jubiläum. 90 Jahre.



Wir gratulieren.

Das Team der Generalagentur Olten wünscht dem FC Rohr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Agon Nuredini

Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Olten

T 058 280 37 77, M 078 864 58 88

agon.nuredini@helvetia.ch

DER PRÄSI SPRICHT...

Geschätzte Leserinnen und Leser

Der FC Rohr feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum. Daher widmen wir einen kleinen Teil dieser Ausgabe von „Rohr kickt!“ unserer Vereinsgeschichte, die im Winter 1928 begann, mehrere Spieler der obersten Spielklasse herausbrachte und 2006 mit der SRF-Unterhaltungssendung «Quer kickt» wohl den medialen Höhepunkt erreichte. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 4.

Es ist WM-Jahr. Die Panini-Alben sind schon fast gefüllt und die Meisten sehnen sich nach den ersten Spielen. Wir nehmen dies zum Anlass um zusammen mit HNK Adria Aarau am ersten WM-Wochenende (16./17. Juni 2018) die Weltmeisterschaft mit Ihnen bei einem grossen **Public-Viewing** zu feiern. Seien Sie mit dabei und geniessen Sie die einmalige Atmosphäre im Sportwinkel (Details auf der nächsten Seite).



Wir sind in Bewegung – so vertiefen wir die Zusammenarbeit im Juniorenbereich mit dem FC Buchs. Ein sinnvoller Schritt, betrachtet man die Grössen der beiden Vereine. Einst erbitterte Kontrahenten, machen wir uns nun gemeinsam auf den Weg die Jugendarbeit weiter zu verbessern. Getreu unserem Motto: „Unsere Jugend, unsere Zukunft!“

Sie sehen: Es geht vorwärts – folgen Sie uns und engagieren Sie sich als Passivmitglied beim FC Rohr! Ab 30 Franken sind Sie mit dabei und unterstützen die Jugendarbeit in unserem Stadtteil.

Wir freuen uns auf Sie – hopp Rohr!

Benjamin Löffel
Präsident FC-Rohr



VEREINSPROFIL

DATEN / FAKTEN:

Gründung:	1928
Vereinsfarben:	rot/schwarz
Mitglieder:	ca. 260
Anzahl Trainer :	16



DIE GROSSEN:

- 1. Mannschaft Herren (4. Liga)
- 2. Mannschaft Herren (5. Liga)
- 1. Mannschaft Damen (4. Liga)
- Senioren 30+ Herren (Regional)

DIE ZUKUNFT:

- 8 Jugendteams Jungen
- 1 Jugendteam Mädchen

FUSSBALLCLUB ROHR

In Aarau ist der FC Rohr neben dem grossen FC Aarau der einzige Fussballverein, der eine umfassende Juniorenabteilung betreibt. Hier werden über 150 Juniorinnen und Junioren betreut und gefördert. Folglich leisten wir als Fussballverein einen wichtigen Beitrag für das Zusammenbringen und die Integration von Menschen in Aarau und Umgebung.



EINLADUNG ZUM PUBLIC-VIEWING

Datum: 16.06.2018
21:00 Uhr Kroatien—Nigeria
17.06.2018
20:00 Uhr Schweiz – Brasilien

Wo: Sportwinkel - Rodungsweg in Rohr

Plätze: 300 Sitzplätze im Zelt



Verpflegung: Für ein reichliches Speisen- und Getränkeangebot ist gesorgt

Platzreservierung:

Gerne nehmen wir auch Platzreservierung unter der Telefonnr. 076 749 72 95 oder auf der Homepage www.fcrohr.ch/reservierung entgegen. Pro Platz berechnen wir eine Gebühr von 10 Fr., die später auf den Konsum angerechnet wird.



Mehr Spass auf zwei Rädern



SCHMID VELOSPORT

Schmid Velosport AG

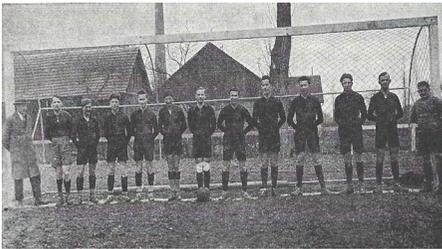
Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

Öffnungszeiten Verkauf Di – Fr 10.00 –18.30 Uhr · Sa 09.00 –14.00 Uhr
April–September, Mi bis 20.00 Uhr

GESCHICHTE DES FC ROHR

Gründungszeit

Im Dezember 1928 gründeten 18 Kameraden den FC Rohr. An der Gründungsversammlung im Restaurant Sternen wurde Anton Antenen zum ersten Präsidenten gewählt. Bereits im Januar 1929 starteten die Fronarbeiten zur Erstellung des ersten Spielfelds, welches damals noch im "Schächli" in Rohr lag. Rohr zählte zu diesem Zeitpunkt 920 Einwohner, im Sommer 1929 meldeten die Rohrer mit einem Mitgliederbestand von 28 Aktiven und 19 Passiven die ersten beiden Mannschaften.



Bereits im ersten Halbjahr wurden die Mitglieder des FC Rohrs von einem schweren Schicksalsschlag getroffen. Der Spieler Hans Gerber brach sich während einem Meisterschaftsspiel (FC Safenwil 1 - FC Rohr 2) das Bein und verstarb einige Tage danach an seinen Verletzungen.

Während dem Weltkrieg

In der Vorkriegsjahren hielt sich der FC Rohr in der Liga C, ehe der Meisterschaftsbetrieb von 1939 bis 1940 mangels Spieler (Aktivdienst) eingestellt wurde. In der Saison 1941/1942 schaffte es der FC Rohr sogar in das Pokalfinale (Niederlage 6:3 gegen Muhen) und stieg erstmals in die 3. Liga auf.

Alles dreht sich um den Winkel

In den 60er Jahren wuchs der FC Rohr konstant (1964 erste Juniorenmannschaft), weshalb sich das Schächli zunehmend weniger als Spielfeld eignete. Folglich schaute sich der Verein nach Alternativen um und mietete im Hinterfeld in Rohr fünf Parzellen Land an. Darauf fanden vorwiegend Trainingseinheiten statt und 1968 wurde dort auch das erste Mal ein Grümpelturnier ausgetragen. Der FC suchte aber weiter nach Möglichkeiten und erhielt so im Jahr 1969 die Baubewilli-



GESCHICHTE DES FC ROHR

gung für ein Fussballfeld im Winkel (heutiges Hauptspielfeld). Knapp 2'500 Fronstunden und Investitionskosten von 80'000 Franken (heute wären das teuerungsbereinigt rund 250'000 Franken) ermöglichten dem Verein das erste beleuchtete Fussballfeld in Rohr zu bauen. Die Einweihung dieses Felds fand im Sommer 1970 statt, parallel dazu baute die Gemeinde den Gemeindeplatz, welcher ein Jahr später in Betrieb genommen werden konnte.

Jubiläum—50 Jahre FC Rohr

Stolz auf das neue Fussballfeld, beging der FC Rohr im Jahr 1973 sein 50-Jahre-Jubiläum. Legendär und besonders in Erinnerung dürfte das grosse Festzelt bleiben, welches auf dem heutigen Bolzplatz gestellt wurde. Höhepunkt dieses Anlasses war der Auftritt von Nella Martinetti. Sportlich



schaufte es der FC Rohr sich in dieser Zeit in der 3. Liga zu etablieren. Die einsetzende Kommerzialisierung (auch im Breitensport) führte ab den 80-er Jahren dazu, dass der FC Rohr mit seinem überschaubaren Budget und Möglichkeiten zunehmend

— W + S —

**Elektro Installationen
Starkstrom- und Schwachstrom
Solarstromanlagen
Telefon- und EDV-Anlagen**

**W+S Elektro AG · 5032 Aarau Rohr
062 834 60 60 · www.ws-ag.ch**

**Ihr Partner für
Treib- & Brennstoffe**



**Heizöl-Hotline
0848 007 009**

Oel-Pool AG • Spittelweg 1 • 5034 Suhr
www.oel-pool.com

GESCHICHTE DES FC ROHRS

an Wettbewerbsfähigkeit verlor und somit Ende der 80er Jahre wieder in die 4. Liga abstieg.

Jahrtausendwende

In den 90er Jahren spielte der FC Rohr durchgängig in der vierten Liga. Zwar waren die Ambitionen und auch Qualität für einen Aufstieg mehrmals gegeben, jedoch reichte es sportlich leider nie. Ende der 90er Jahre drängte sich eine Sanierung der Beleuchtungsanlage auf dem Hauptspielfeld auf, was 1999 durch die Investition von 80'000 Fr. erledigt werden konnte. Ebenfalls erblickte auch Ende der 90er Jahre die erste Internetseite des FC Rohr das Licht der Welt. 2003 folgte zum 75jährigen Bestehen eine Gala, wo sich die Fussballer feierten und die „Rohrholbe-Chuchi“ in der alten Turnhalle (heute Auenhalle) ihr kulinarisches Geschick aufblitzen liess.

Medialer Höhepunkt – 2006 „Quer kickt“



Das Jahr 2006 kann als der mediale Höhepunkt der FC Rohr bezeichnet werden: Mit 0 Punkten aus der Vorrunde wurden die Veteranen zum Gespött der Nation. So titelte der Sonntagsblick „Hier stehen die Pfeifen vom FC Rohr“. Das SRF mit Moderator Patrick Rohr setzte sich zum Ziel, die Rohrer zu verbessern. Alles endete in der

Live-Übertragung des letzten Meisterschaftsspiels der Saison vom SRF, welches vor über 1000 Zuschauer in die Sendung „Quer kickt“ übertragen wurde.

38 | Sonntagsblick 19. März 2006

Gesellschaft

Hier stehen die Pfeifen vom FC Rohr

FUSSBALLFIEBER Bierbauch statt Sixpack, Krampfadern statt stramme Waden: Der FC Rohr aus dem Aargau ist die schlappeste Fussballmannschaft der Schweiz. Jetzt werden die Tabellenletzten aus der Veteranenliga zu TV-Stars. **VON BARBARA LIENHARD**

Sport macht Energie. Das kann jedoch die Veteranen des FC Rohr nach dem Training nicht schmecken ins «Kondit». Mit einem Bier lässt sich auch der Tabellenende-Fussballer leichter ertragen: Zeitweilig spielt der Verein aus der FC Rohr gewonnen – und das in der untersten regionalen Fussballmannschaft «Woran lag's? Wir haben zu wenig Time geschlossen und zu viele-kannst», erklärt Trainer Daniel Wyder (41) lakonisch. Ein dynamisches Bild gibt seine Mannschaft nicht ab: Die auf Spieler sind zwischen 40 und 60 Jahre alt und 44-

kennt leicht bis schwer übergewichtig. Im Sturm spielt Gianni, der still sehende Sturmtanki Tomasi (46), der überhaupt keine Lust zu rennen hat. Neben ihm Harald oder spielende Engerer, Edlich (48) – er quatscht lieber, als zu springen. Und schliesslich noch der Berner Blotflus Hanspeter Lutziger (48).

Nun aber schick aus dem «Verlierer» Sieger werden. Zur Fussball-WM will das Schweizer Fernsehen die schlappe Elf für die Rückrunde stützen (ab 31. März in der Sendung «Quer»). Als Motivationspepper erhalten die Aargauer Tipis von Fussball-Legende Georges Brogg (48) sowie psychologische Betreuung. Ob das ausreicht, um die Veteranen

GESCHICHTE DES FC ROHR

Fusion der Gemeinde Rohr mit der Stadt Aarau

Danach folgten Jahre, welche hauptsächlich durch die Fusion von Rohr mit der Stadt Aarau geprägt waren. Nachdem der FC Rohr die planerischen Vorarbeiten für das Garderobengebäude geleistet hat, wurde das Sanierungsprojekt (Aufstockung, Bau eines Kiosks, Erweiterung von 2 auf 6 Garderoben) durch die Gemeinde Rohr realisiert.



Zu Beginn des zweiten Jahrzehnts dieses Jahrtausend spaltete sich die Mannschaft 1b ab und gründete den Verein HNK Adria Aarau (spielen heute in der gleichen Gruppe wie unsere 1. Mannschaft). Der FC Rohr schenkte das Hauptspielfeld der Stadt Aarau. Gleichzeitig wuchs der FC Rohr und man engagierte sich neu auch im Frauenfussball. Höhenflüge gelangen sportlich nur noch wenige: Im Cup folgte jeweils ein Ausscheiden innerhalb der ersten drei Runden und in der Meisterschaft hielt man sich in der 4. Liga im Mittelfeld auf.

2018

Nun, 90 Jahre nach der Gründung, steht der FC Rohr kerngesund da. Die gesellschaftlichen Veränderungen machen sich aber auch bemerkbar. So spielen heute aus über 30 Nationen Spieler beim FC Rohr, weshalb der Verein neben der Leibesertüchtigung auch für die Integration von Menschen in unserer Gesellschaft verantwortlich geworden ist. Für die Zukunft sind wir gerüstet, da die notwendigen Schritte dafür umgesetzt wurden. Dazu gehört die Einführung einer neuen Software zur Vereinfachung der Administration, die Neuausrichtung der Juniorenabteilung, die zukünftig mit der Juniorenabteilung des FC Buchs (Team Rohr-Buchs) kooperiert oder das mittlerweile etablierte Publikationsorgan „Rohr kickt!“. Das letzte Puzzleteil stellt die Einlösung des städtischen Versprechens dar, die Sportanlage umfassend zu sanieren.

SUPPORT GESUCHT

Unterstützer und Supporter werden für den Verein FC Rohr immer gesucht, damit wir die Jugendarbeit und das Vereinsleben aufrecht erhalten können. Daher bieten wir folgende Mitgliedschaften an:

() *Passiv-Mitglied* 30 Fr. pro Jahr

() *Gönner* 150 Fr. pro Jahr

() *Gönnerpaar* 200 Fr. pro Jahr

Firma: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ und Stadt: _____



Formular ausfüllen und an die folgende Adresse senden: **Fussballclub Rohr, Postfach 51, 5032 Aarau Rohr**



**Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.**

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg
www.begegnungsbank.ch

RAIFFEISEN



**DRIBBLING IM
MITTELFELD**



**ZWEIKAMPF AN DER
ECKFAHNE**





RENAULT
Passion for life

Renault KOLEOS

Crossover by Renault



Jetzt den neuen 4x4 bei uns Probe fahren.

SK KuengRohr

Garage Hans Küng GmbH

Hinterdorfstrasse 40, 5032 Aarau Rohr

Tel.062 824 11 22, www.kueng-rohr.ch



UNSERE JUGEND



„Rückblick Junioren Saison 2017/2018“

Die letzten beiden Halbserien waren gekennzeichnet durch erste zaghafte Versuche die Juniorenabteilungen des FC Rohrs mit der des FC Buchs zusammenzubringen. Hierzu wurde eine Gruppierung beim Fussballverband beantragt und genehmigt, was bedeutet, dass Spieler, die in Rohr gemeldet sind, auch beim FC Buchs spielen dürfen und umgekehrt. Als Pilot haben wir uns die B- und C-Junioren herausgesucht. Warum gerade diese: Ab dem C-Junioren-Alter wird 11er-Fussball gespielt. In beiden Vereinen war in den letzten Jahren deutlich geworden, dass es immer schwieriger ist 11er Mannschaften zusammenzubringen bzw. die Jugendlichen sind regelmässig von Buchs zu Rohr und umgekehrt gewechselt (sie gehen ja zum grossen Teil in die gleichen Klassen der Kreisschule Buchs/Rohr). Somit lag es nahe diese beiden Altersgruppen „zusammenzulegen“. Am Ende gelang es in der Hinserie je zwei B-Junioren-Mannschaften, welche in Buchs trainieren und zwei C-Junioren Mannschaften, welche gemeinsam in Rohr trainierten, aufzustellen. Das fing also gut an! Leider mussten wir dann aber doch aufgrund sehr geringer Trainingsbeteiligung die 2. C-Juniorenmannschaft auf die Rückrunde hin wieder zurückziehen – hier zeigte sich noch einmal das ganze Problem, dass jeder Verein für sich wahrscheinlich nicht genügend Spieler zusammenbekommt. Basierend auf dieser Erfahrung wurde das Zusammenlegen der beiden Juniorenabteilungen weiter angegangen, so dass wir ab Sommer 2018 mit einem anderen Konzept arbeiten wollen.

UNSERE JUGEND

Dazu später mehr – zuvor noch der sportliche Rückblick, da die Ergebnisse daraus auch aufzeigen, wohin der Weg führen soll. Die B-, C- und D-Junioren haben es geschafft sich in der 2. bzw. 3. Stärkeklasse zu etablieren. Die „sportlich“ grösseren Erfolge wurden bei den Ea-Junioren erzielt, welche in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen sind und sich dort mehr als gut schlagen. Die Eb und die Ec-Junioren haben sich auch mehr als gut verkauft in ihrer Stärkeklasse. Leider mussten wir dann, auch aufgrund der etwas prekären Trainersituation (nicht genügend Freiwillige) die Ec-Junioren-Mannschaft auf die Rückrunde zurückziehen. Die Jüngsten (G- und F-Junioren) haben sich in beiden Halbserien hingegen auf Turnieren sehr gut verkauft – es wurde nicht alles gewonnen, aber auch nicht alles verloren – in diesem Alter genau das richtige. Im Mädchen-/Frauenfussball konnten wir in beiden Kategorien in beiden Halbserien je eine Mannschaft etablieren. Die B-Juniorinnen (mehrheitlich C-Juniorinnen und jünger) mussten in der 1. Stärkeklasse zu viel Lehrgeld bezahlen, so dass der Neustart in der 2. Stärkeklasse auf die Rückrunde hin deutlich besser ausfällt. Die aus den B-Juniorinnen herausgewachsenen nun 4. Liga spielenden jungen Damen haben sich auch wacker geschlagen. Da aber auch hier das Durchschnittsalter deutlich unter dem der anderen Mannschaften liegt, fehlte/fehlt manchmal die Erfahrung um Spiele zu gewinnen. Somit bleibt als letztes noch die A-Juniorenmannschaft, welche als spezielles Projekt betrieben wird. Diese Mannschaft besteht zu 90% aus minderjährigen oder gerade volljährig gewordenen Asylanten, welche ohne Eltern in die Schweiz gekommen sind. Durch eine spezielle Finanzierung, die den Verein nichts kostet, können diese Jungs im FC Rohr Fussball spielen. Am Ball können sie vieles, aber als Mannschaft (eine Mischung aus 7 Nationen) sind sie noch nicht zusammengewachsen. Das Potential ist aber vorhanden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, wir können auf ein für den FC Rohr übliches Juniorenjahr zurückblicken. Und hier soll jetzt der Fusionsgedanke Buchs/Rohr ansetzen. Ab Sommer 2018 werden sogenannte Selektionsmannschaften gebildet, soll heissen die fussballerisch stärkeren Spieler eines Jahrgangs sollen aus beiden Vereinen in einer Mannschaft zusammengefasst werden. Dieses Konzept, soweit schon umsetz-



Junioren-Obmann: Thomas Gude

UNSERE JUGEND

bar, gilt dann für C- und D-Junioren. Bei den C-Junioren wird es eine Ca-Mannschaft (Selektion) und eine Cb-Mannschaft geben, die dann gemäss ihren Möglichkeiten einer Stärkeklasse zugeteilt werden. Bei den D-Junioren sollen zwei Selektionsmannschaften gebildet werden: Eine Da-Mannschaft (Jahrgang 2006) und eine Db-Mannschaft (Jahrgang 2007) – alle anderen bilden dann die Dc-Mannschaft. Somit hat jeder die Möglichkeit in einer Stärkeklasse zu spielen, welche zu ihm passt. Bei den E, F und G- Junioren bleibt alles wie bisher. Hier steht das Spielen im Vordergrund. Bei diesem Jahrgangs-Konzept stellt sich schnell die Frage, kann ein jüngerer Jahrgang in eine andere Kategorie rutschen? Generell ist das nicht die Idee, da wir künftig verstärkt eher auf Jahrgangshomogenität im Sinne der Ausbildung setzen möchten, aber in Einzelfällen ist das zu diskutieren. Von diesem Systemwechsel versprechen wir uns, dass er den Juniorenfussball in Buchs und Rohr künftig wieder stabiler werden lässt und eine Zukunftsperspektive bietet. Zu guter Letzt gilt der Dank des Vereins und des Juniorenobmanns wieder ganz den Trainern, welche ihre Freizeit unermüdlich in die fussballerische Ausbildung von Kindern und Junioren gesteckt haben.

swiss  charge.ch

Wählen Sie die passende Ladelösung für..

Mieter /
Stockwerkeigentum



Gäste und Besucher



Für Mitarbeiter



**Persönliche
Beratung**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen

Tel.: +41 71 388 11 50
E-Mail: info@swisscharge.ch

INTERVIEW MIT HEINRICH BÖSCH

Redaktion: Du warst in den Jahren 1991 bis 2008 Kassier, Vizepräsident und 11 Jahre Präsident des FC Rohrs und bist daher für viele Menschen in unserer Gemeinde keine unbekannte Person. Folglich wollen sicherlich nicht wenige unserer Leser von Dir wissen, ob Du noch im Fussballgeschäft tätig bist?



Bösch: Ja, ohne geht's nicht. Ich trainiere im FC Küttigen zusammen mit einem Kollegen die Eb-Junioren, wo auch meine Tochter Sophie ihre Fussballkarriere gestartet hat. Dazu jage ich mit den Kollegen vom FC Buchs in der Kategorie Senioren 50+, im nichtbezahlten Fussball, die Tabellenspitze. Erwähnenswert ist auch die alljährige sportliche Herausforderung im Skiweekend mit dem FC Rohr.

Redaktion: Rückblickend gesehen hast Du über 11 Jahre die Geschicke des FC Rohrs geleitet. Was waren damals die grössten Herausforderungen?

Bösch: Sportlich betrachtet spielte der FC Rohr in meiner Amtszeit mehrheitlich in der 4. Liga. Mit der kroatischen Mannschaft, welche damals noch als FC Rohr 1b in der Meisterschaft spielte, konnten wir einen Aufstieg in die 3. Liga realisieren. Mir war



PNEUHAUS IN ROHR

Ihr Partner für Pneu-Service und Einlagerung!

Erich und Marlis Gautschy

Hauptstrasse 85 • 5032 Aarau Rohr

Telefon 062 822 86 46 • Telefax 062 822 87 07

Mobile 079 743 02 79 • www.pneuhaus-in-rohr.ch

INTERVIEW MIT HEINRICH BÖSCH

immer die Infrastruktur für den Spielbetrieb ein grosses Anliegen. Mit der Erneuerung der Platzbeleuchtung konnte ein wichtiger Faktor verbessert werden. Es folgte dann der Kauf einer Bewässerungsanlage, welche in unzähligen Nachtstunden vom Präsidenten persönlich betrieben wurde. Später beschäftigte uns dann das Projekt Sanierung Garderobengebäude, welches in einer ersten Phase alleine vom FC Rohr vorangetrieben wurde. Bedingt durch die anstehende Übernahme der Gemeinde Rohr durch die Stadt Aarau wurde unser Projekt weiterentwickelt und als heutiges Gebäude realisiert. Natürlich, damals wie heute, waren die personellen Ressourcen immer ein Thema. Speziell in dieser Hinsicht waren die zahlreichen Feste und Veranstaltungen (Lotto, Papiersammlungen, Jugend- und Dorffeste, Grümpelturniere und Jubiläum) für welche immer zusätzlich eine verschworene Truppe von Kollegen mit überdurchschnittlichem Einsatz nötig war.

Redaktion: Bedingt durch Deinen Umzug nach Küttigen kannst Du mittlerweile die Geschehnisse beim FC Rohr mit einem gewissen Abstand verfolgen. Wie beurteilst Du das Umfeld und die Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren?

Bösch: Durch den auswärtigen Wohn- und Spielort und bedingt dadurch, dass es für mein biblisches Fussballalter im FC Rohr schon jahrelang keine Spielmöglichkeit mehr gibt, entfernte ich mich relativ rasch vom Geschehen des Rohrer Fussballclubs. Ich verstand mein Engagement für den FC Rohr immer auch als Verbindung zwischen Gemeinde, Politik, Bevölkerung, Behörden und Verein. Schon aus diesem Grund kann ich zur Entwicklung des FC Rohr nur die Sicht aus der Ferne wiedergeben. Dabei beschäftigt mich vor allem der Umgang der Stadt Aarau mit dem FC Rohr. Seit der Übernahme der Gemeinde Rohr wurden dem FC immer wieder Steine in den Weg gelegt, resp. der Verein in seinen Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt. Wenn ich daran denke, dass dem FC die Einnahmen für z.B. Bandenwerbung, Papiersammlungen und FC-Beizli genommen und gleichzeitig die Gebühren gem. den städtischen Reglementen für die Durchführung von Veranstaltungen gegenüber früher mehr als verdoppelt wurden, dann möchte ich dem FC Rohr auf städtischen Boden wirklich nicht als Präsident verpflichtet sein. Unter Betrachtung dieser Tatsachen bewundere ich den Vorstand für sein Engagement und gratuliere ihm vor allem für die beachtliche Juniorenförderung.

Europas
beliebtestes
Fotobuch

ab 7,95€*



© 2018 Cewe Fotobücher GmbH, München. Alle Rechte vorbehalten. *Preis für ein Fotobuch mit 200 Fotoaufnahmen und 200 Aufklebern. Der Preis variiert je nach Ausstattung und Anzahl der Fotoaufnahmen.

mein
cewe fotobuch

cewe.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Fussballclub Rohr
Nächste Ausgabe:	Februar 2019
Redaktionsschluss:	23.05.2018
Auflage:	1.800 Exemplare
Redaktionsteam:	Benjamin Löffel, Raphael Gloor, Thomas Gude
Gestaltung:	Carsten Thiele
Adresse:	Fussballclub Rohr, Postfach 51, 5032 Aarau Rohr, Club-Nr. 1035
Kontakt:	sekretariat@fcrohr.ch
Internet:	www.fcrohr.ch